

**Kooperation
Frankfurt**
Die Wohnungsbau
Genossenschaften



Bauverein Höchst

Kooperation der Frankfurter Wohnungsbaugenossenschaften wächst weiter *Der Bauverein Höchst tritt der Interessengemeinschaft zum 1. Januar 2020 bei.*

Frankfurt, 16. Dezember 2019 – Die Kooperation Frankfurt, in der sich bisher neun der größten Frankfurter Wohnungsbaugenossenschaften als Interessengemeinschaft zusammengeschlossen haben, kann eine weitere Traditionsgenossenschaft als neues Mitglied begrüßen. Mit dem Bauverein Höchst vergrößert sich die Kooperation auf zehn Genossenschaften, die dann über 12.100 Wohnungen mit 766.350 m² und knapp 19.000 Mitglieder repräsentieren.

Ulrich Tokarski, Sprecher der Kooperation und Vorstand der Volks- Bau- und Sparverein eG, freut sich sehr über den Beitritt des Bauverein Höchst: „Für unsere Präsenz in der Öffentlichkeit sowie bei Politik und Partnern ist es von großer Bedeutung, weitere Frankfurter Wohnungsbaugenossenschaften in die Kooperation zu integrieren. Denn je mehr Genossenschaften und deren Mitglieder wir repräsentieren, desto eher finden unsere Anliegen und Konzepte Gehör. Dass dieses gemeinschaftliche Auftreten durchaus erfolgreich ist, zeigt der Zuschlag im Konzeptverfahren zur Bebauung von Teilen des Hilgenfelds, bei der sich mehrere Genossenschaften der Kooperation gemeinsam beworben haben.

Für die Zukunft haben wir es uns, auch mit Hilfe des neuen Mitglieds, zum Ziel gesetzt, das genossenschaftliche Konzept noch bekannter zu machen und unseren Beitrag zu dem dringend benötigten, nachhaltig preisstabilen Wohnraum für alle Bereiche der Bevölkerung in Frankfurt zu leisten.“

Auch Brigitte Erbe, Hauptamtliches Vorstandsmitglied des Bauverein für Höchst a.M. und Umgebung e.G., wie die Genossenschaft offiziell heißt, freut sich auf den Austausch mit den anderen Mitgliedern der Kooperation und auf eine gemeinsame Kommunikation der genossenschaftlichen Werte und Ziele: „Mitglieder einer Wohnungsbaugenossenschaft wissen längst, dass das Wohnen in einer Genossenschaftswohnung die beste Alternative

zum Wohneigentum darstellt. Wir Traditionswohnungsgenossenschaften tragen seit jeher in hervorragender Weise zur Stabilisierung der Wohnungsmärkte im Hinblick auf Wohnungsqualität und bezahlbaren Mieten bei. Wir sehen uns zusammen mit allen anderen Wohnungsbaugenossenschaften weiter in der Pflicht, aktiv bei der Stadtentwicklung und der Sicherung und Neuerstellung bezahlbaren Wohnraums mitzuwirken. Als Mitglied dieser Kooperation können wir hoffentlich dazu beitragen, der Idee des genossenschaftlichen Wohnens den Stellenwert in der Politik zu vermitteln, der notwendig ist, um tatsächlich bezahlbaren Wohnraum in Frankfurt zu schaffen.“

Der Bauverein Höchst:

Der Bauverein für Höchst a.M. und Umgebung e.G. steht seit seiner Gründung 1914 für eine erfolgreiche Vermietung, Instandhaltung und Modernisierung des eigenen Wohnungsbestandes im Frankfurter Westen. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Mitglieder, vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Der Bauverein Höchst hat 1.501 Wohnungen im Bestand und zählt 1.738 Mitglieder. Die Genossenschaft beschäftigt 17 Mitarbeiter. 8 Angestellte decken dabei den Bereich Rechnungswesen und Wohnungswirtschaft ab, weitere 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Bereich Technik, unter welchen auch ein Regiebetrieb mit eigenen Handwerkern und Hausmeistern fällt.

Informationen zur Kooperation Frankfurt – Die Wohnungsbaugenossenschaften:

www.kooperation-frankfurt.de

Informationen zum Bauverein Höchst:

www.bauvereinhoechst.de

Pressekontakt:

Bachinger Öffentlichkeitsarbeit

Wolfgang Exler-Bachinger

Löwengasse 27 L

60385 Frankfurt

Tel.: 069-9552750

Mail: w.exler-bachinger@bachinger-pr.de